

Jahresbericht
zum 31. Dezember 2025.

LINGOHR-EUROPA- SYSTEMATIC-INVEST

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

31. Dezember 2025

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025.

Rückläufige Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie sinkende Inflationsraten unterstützten während der Berichtsperiode die Finanzmärkte und gaben den Börsen spürbaren Auftrieb. Die europäische Wirtschaft zeigte im Jahr 2025, trotz schwieriger globaler Rahmenbedingungen wie Handelsspannungen mit den USA und einer schwachen Konjunktur in Deutschland, ein moderates Wachstum. Auch die US-Wirtschaft hat die Folgen des Handelskonflikts und der erratischen Zollpolitik relativ gut verkraftet, wobei die „America first“-Politik unter US-Präsident Donald Trump zeitweise sowohl die Marktstimmung als auch die globalen Konjunkturaussichten belastete. Geopolitische Aspekte, wie der Ukraine-Krieg und der Nahost-Konflikt, blieben hingegen ohne nachhaltigen Einfluss auf das Börsengeschehen.

Die führenden Notenbanken reagierten auf den nachlassenden Inflationsdruck mit einer expansiven Geldpolitik. Die Europäische Zentralbank (EZB) senkte den Hauptrefinanzierungssatz bis Juni auf 2,15 Prozent. Die US-Notenbank (Fed) reduzierte nach längerer Pause die Bandbreite der Fed Funds Rate bis Ende des Jahres auf 3,50 bis 3,75 Prozent. An den Rentenmärkten entwickelten sich die Renditen auf Jahressicht uneinheitlich. 10-jährige US-Treasuries verzeichneten, beeinflusst durch die unberechenbare US-Handels- und Zollpolitik, bis April zunächst deutliche Kursgewinne, bevor sich aufgrund von expansiven Signalen von Seiten der Fed einerseits sowie fiskalpolitischen Unsicherheiten andererseits, eine volatile Seitwärtsbewegung einstellte. Zum Stichtag rentierten 10-jährige US-Staatsanleihen bei 4,1 Prozent. In der Eurozone stieg die Rendite vergleichbarer Staatsanleihen im Jahresverlauf an und lag Ende Dezember bei knapp 2,9 Prozent.

Unterstützt von der expansiven Geldpolitik der Zentralbanken und der Euphorie um das Thema Künstliche Intelligenz beendeten zahlreiche Aktienindizes, trotz einer Eintrübung des Marktumfelds aufgrund der Zollankündigungen des US-Präsidenten Anfang April, das Börsenjahr auf oder nahe ihrer Allzeithochs. Der Goldpreis profitierte von der gestiegenen Unsicherheit und überschritt zeitweise die Marke von 4.500 US-Dollar pro Feinunze. Am Devisenmarkt legte der Euro in der ersten Jahreshälfte deutlich zu, zeigte danach eine Stabilisierung und kostete Ende Dezember 1,17 US-Dollar. Der Rohölpreis fiel infolge wachsender Konjunktursorgen merklich und notierte zuletzt bei 62 US-Dollar pro Barrel (Brent Future).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

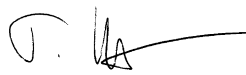
Deka Vermögensmanagement GmbH
Die Geschäftsführung



Dirk Degenhardt (Vorsitzender)



Dirk Heuser



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2025	8
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025	9
Anhang	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	17
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	19

Jahresbericht 01.01.2025 bis 31.12.2025

LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Fonds LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST ist es, langfristigen Kapitalzuwachs durch eine positive Wertentwicklung der im Fonds enthaltenen Vermögenswerte zu erwirtschaften. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Fonds mindestens 51 Prozent in europäische Aktien an. Die Gesellschaft kann für das Sondervermögen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile sowie sonstige Anlageinstrumente erwerben. Die Anlagepolitik ist darauf ausgelegt, computergestützt überwiegend in solchen Aktien zu investieren, die im Vergleich zur Gesamtheit der analysierten Aktien nach der Erkenntnis der Gesellschaft unterbewertet sind.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Auswahlprozess wird mit Hilfe eines speziellen Computerprogramms ausgeführt, das im Hause der Lingohr & Partner Asset Management GmbH entwickelt wurde. Für jedes der Länder bzw. für jede Anlageregion, in die investiert werden soll, wurden umfangreiche Untersuchungen durchgeführt, welche Anlagemethodik langfristig die besten Anlageresultate erzielte und dabei überwiegend besser abschnitt als der Aktienindex des jeweiligen Landes. Aus einem Anlageuniversum von rund 6.000 Unternehmen werden so, unterstützt durch das Computermodell "CHICCO", Aktien nach bis zu 20 verschiedenen Auswahlkriterien selektiert. Innerhalb des Gesamtportfolios des Fonds erfolgt eine Gleichgewichtung der geografischen Länder-/Regionenmodule, sowie aller Einzeltitel – aber in jedem Land/jeder Region nach einem anderen, intensiv getesteten spezifischen Auswahlmodell. Kern des Investmentprozesses ist die Identifikation und Auswahl unterbewerteter Aktien, wobei in erster Linie Cash-Flows im Fokus liegen und ferner zusätzliche relevante Kennziffern, wie z. B. KGV, Dividendenrendite, Momentum oder Verschuldungsgrad, herangezogen werden. Durch Gleichgewichtung von Einzeltiteln werden Chancen und Risiken systematisch diversifiziert. Aktien und die Portfoliostruktur werden hierbei regelmäßig überprüft und gegebenenfalls angepasst. Darüber hinaus sind Investitionen in Titel, die nicht Bestandteil potenzieller Vergleichsmaßstäbe sind im Rahmen der Bewertung der Untergewichtung, neben weiteren Auswahlkriterien der Einzelselektion, jederzeit möglich. Zur Messung des Wertpapierauswahlprozesses steht kein geeigneter Index zur Verfügung. Grund hierfür ist einerseits eine von repräsentativen Aktienindizes vernachlässigte Berücksichtigung von wertorientierten relevanten Kennzahlen von Unternehmen, die den Kern des Investmentansatzes hinsichtlich der finalen Titelselektion bedingen. Andererseits weisen verfügbare Indizes unterbewertete Einzeltitel nicht aus, die auf Grund von Markteinflüssen derzeit niedriger bewertet werden. Daher wird, aufgrund der fehlenden Vergleichbarkeit in der Zusammensetzung von Index und Fondsallokation, auf die Nutzung eines Referenzwertes oder eines gegebenenfalls zusammengesetzten Referenzwertes verzichtet.

Wichtige Kennzahlen

LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	22,6%	14,6%	11,7%

ISIN DE0005320097

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	10.921.673,31
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	0,00
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	18.241,35
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	10.939.914,66

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	-4.404.126,57
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	0,00
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	-23.603,05
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	-4.427.729,62

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Der Fonds wird von Lingohr Asset Management GmbH, Düsseldorf, beraten.

Starkes Plus

Rückläufige Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie sinkende Inflationsraten stärkten in der Berichtsperiode die Entwicklung an den globalen Aktienmärkten spürbar. Dies führte dazu, dass zahlreiche Börsenindizes neue Höchststände erreichten, unterstützt auch durch weiterhin robuste Geschäftszahlen der US-Unternehmen und den globalen KI-Boom. Zwar sorgten Anfang April die teils drakonischen Zollankündigungen

LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST

des US-Präsidenten vorübergehend für erhebliche Turbulenzen, mit einsetzenden Verhandlungen und der teilweisen Verschiebung von Maßnahmen beruhigten sich die Märkte jedoch sukzessive, sodass eine deutliche Erholungsphase folgte.

Der Investitionsgrad wurde im Berichtszeitraum entsprechend dem Anlagekonzept konstant auf hohem Niveau gehalten. Die Einzeltitel werden grundsätzlich gleichgewichtet und mittels des vom Berater selbst entwickelten Selektionsprogramms gewählt. Somit werden emotionslose Entscheidungen ermöglicht. Konsequenterweise investiert der Fonds in die Aktien, die nach den intensiv getesteten Auswahlmodellen im Vergleich zur Gesamtheit der analysierten Aktien unterbewertet sind. Entsprechend im Bestand befindliche und zwischenzeitlich überbewertete Titel werden verkauft.

Der Fokus des Portfolios lag zum Stichtag weiterhin auf europäischen Aktienwerten. Hinsichtlich der Länderallokation führten zum Stichtag Aktien aus Großbritannien unverändert die Aufstellung an. Dahinter folgten deutsche, französische und Schweizer Werte, wobei Deutschland spürbar aufgestockt wurde. Auch Spanien erfuhr eine Erhöhung, während Italien zurückhaltender berücksichtigt wurde. Vollständig veräußert wurden im Berichtszeitraum Titel aus Finnland.

Unter Branchenaspekten erfolgten u.a. Investitionen in die Sektoren Technologie und Nahrungsmittel, während Versicherungen und Bau reduziert wurden. Werte aus dem Bereich Chemie wurden vollständig verkauft. Auf Einzeltitelebene bildeten ASML, AstraZeneca sowie Roche Holding zum Stichtag die größten Positionen.

Auf den Einsatz derivativer Finanzinstrumente wurde weitgehend verzichtet. Aktive Währungspositionierungen wurden nicht vorgenommen.

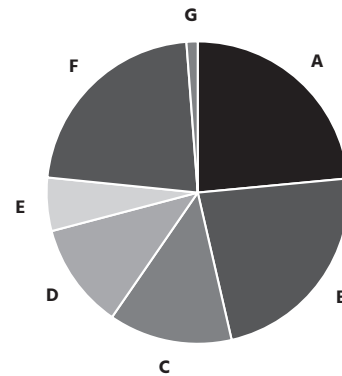
Value-Titel entwickelten sich im Jahresverlauf analog zum Gesamtmarkt. Die zwischenzeitlichen Verluste nach dem Liberation Day in den USA Anfang April konnten bis zu Jahresende mehr als ausgeglichen werden, sodass insgesamt ein spürbarer Wertzuwachs verzeichnet werden konnte.

Der Fonds LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST verzeichnete im Berichtszeitraum eine erfreuliche Wertentwicklung von plus 22,6 Prozent.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken). Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken.

Fondsstruktur

LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST



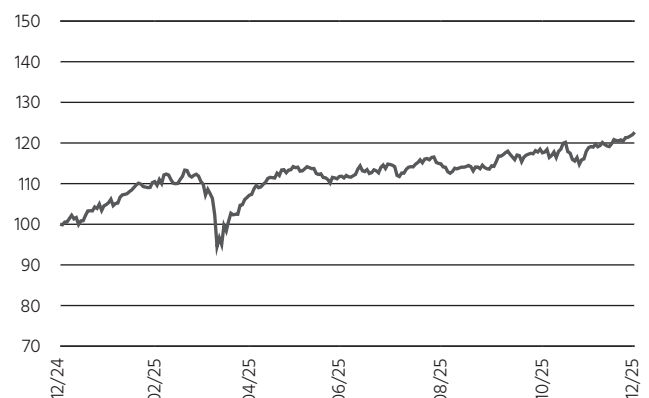
A	Großbritannien	23,5%
B	Deutschland	22,9%
C	Frankreich	13,2%
D	Schweiz	11,3%
E	Italien	5,7%
F	Sonstige Länder	22,2%
G	Barreserve, Sonstiges	1,2%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST

Index: 31.12.2024 = 100



■ LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben

werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2025.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	64.834.353,94	96,78
Belgien	1.580.385,70	2,36
Dänemark	659.123,98	0,98
Deutschland	15.348.524,38	22,90
Frankreich	8.837.150,84	13,20
Großbritannien	15.748.023,06	23,51
Irland	768.956,32	1,15
Italien	3.826.973,82	5,71
Luxemburg	1.388.312,03	2,07
Niederlande	3.768.354,83	5,62
Österreich	2.757.316,80	4,11
Schweden	633.431,31	0,95
Schweiz	6.224.735,89	9,30
Spanien	3.293.064,98	4,92
2. Sonstige Wertpapiere	1.355.580,81	2,02
Schweiz	1.355.580,81	2,02
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	775.738,06	1,15
4. Sonstige Vermögensgegenstände	149.554,33	0,22
II. Verbindlichkeiten	-112.373,18	-0,17
III. Fondsvermögen	67.002.853,96	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	64.834.353,94	96,78
CHF	5.035.163,84	7,52
DKK	659.123,98	0,98
EUR	41.530.637,36	61,98
GBP	16.975.997,45	25,35
SEK	633.431,31	0,95
2. Sonstige Wertpapiere	1.355.580,81	2,02
CHF	1.355.580,81	2,02
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	775.738,06	1,15
4. Sonstige Vermögensgegenstände	149.554,33	0,22
II. Verbindlichkeiten	-112.373,18	-0,17
III. Fondsvermögen	67.002.853,96	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								66.189.934,75	98,80
Aktien								64.834.353,94	96,78
EUR								41.530.637,36	61,98
DE000A1EWWW0	adidas AG Namens-Aktien	STK		5.401	5.401	0	EUR 168,250	908.718,25	1,36
BE0974264930	AGEAS SA/NV Actions Nominatives	STK		11.826	0	7.721	EUR 59,900	708.377,40	1,06
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aand. aan toonder	STK		14.663	14.663	15.339	EUR 34,750	509.539,25	0,76
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port.	STK		15.965	15.965	0	EUR 54,620	872.008,30	1,30
LU1598757687	ArcelorMittal S.A. Actions Nouvelles Nominat.	STK		18.449	10.122	25.016	EUR 38,910	717.850,59	1,07
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK		1.582	1.096	1.780	EUR 916,700	1.450.219,40	2,15
ES0113900J37	Banco Santander S.A. Acciones Nom.	STK		100.495	31.112	64.755	EUR 10,080	1.012.989,60	1,51
AT0000BAWAG2	BAWAG Group AG Inhaber-Aktien	STK		5.708	0	4.658	EUR 128,400	732.907,20	1,09
DE000BAY0017	Bayer AG Namens-Aktien	STK		8.892	23.790	14.898	EUR 36,670	326.069,64	0,49
DE0005158703	Bechtle AG Inhaber-Aktien	STK		22.400	43.894	21.494	EUR 43,500	974.400,00	1,45
US09075V1026	BioNTech SE Nam.-Akt. (sp.ADRs)	STK		11.694	3.874	0	EUR 80,800	944.875,20	1,41
IT0000066123	BPER Banca S.p.A. Azioni nom.	STK		92.549	0	92.156	EUR 11,590	1.072.642,91	1,60
DE0005419105	CANCOM SE Inhaber-Aktien	STK		14.048	18.813	4.765	EUR 26,700	375.081,60	0,56
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur	STK		7.245	7.245	8.719	EUR 86,700	628.141,50	0,94
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	STK		33.331	20.161	7.000	EUR 27,740	924.601,94	1,38
FR0000130452	Eiffage S.A. Actions Port.	STK		7.573	2.962	0	EUR 121,400	919.362,20	1,37
ES0130670112	Endesa S.A. Acciones Port.	STK		24.644	24.644	0	EUR 30,670	755.831,48	1,13
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom.	STK		72.759	72.759	58.960	EUR 8,822	641.879,90	0,96
AT0000652011	Erste Group Bank AG Inhaber-Aktien	STK		12.000	12.000	0	EUR 102,600	1.231.200,00	1,84
DE0006047004	Heidelberg Materials AG Inhaber-Aktien	STK		3.128	6.643	9.486	EUR 223,100	697.856,80	1,04
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien	STK		18.976	26.748	7.772	EUR 37,250	706.856,00	1,05
DE000A3E00M1	IONOS Group SE Namens-Aktien	STK		28.971	28.971	0	EUR 27,000	782.217,00	1,17
DE000KGX8881	KION GROUP AG Inhaber-Aktien	STK		15.439	43.526	28.087	EUR 67,950	1.049.080,05	1,57
ES0105027009	LOGISTA INTEGRAL S.A. Acciones Port.	STK		33.240	19.723	3.829	EUR 29,940	995.205,60	1,49
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(CR.)	STK		1.958	600	472	EUR 635,100	1.243.525,80	1,86
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien	STK		11.517	11.860	14.396	EUR 60,320	694.705,44	1,04
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG Namens-Aktien o.N.	STK		1.136	1.212	2.461	EUR 562,200	638.659,20	0,95
DE000PAH0038	Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien	STK		16.215	16.215	27.399	EUR 39,730	644.221,95	0,96
NL0013654783	Prosus N.V. Reg.Shares	STK		19.948	19.170	8.046	EUR 52,960	1.056.446,08	1,58
IT0004176001	Prismian S.p.A. Azioni nom.	STK		10.124	14.324	9.994	EUR 86,140	872.081,36	1,30
ES0105777017	Puig Brands S.A. Acciones	STK		35.770	51.166	15.396	EUR 14,790	529.038,30	0,79
IE00BYTBXV33	Ryanair Holdings PLC Reg.Shares	STK		26.084	26.084	0	EUR 29,480	768.956,32	1,15
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.	STK		10.495	6.828	2.236	EUR 82,730	868.251,35	1,30
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien	STK		2.519	1.705	4.239	EUR 208,600	525.463,40	0,78
DE0007165631	Sartorius AG Vorzugsaktien	STK		1.500	1.500	0	EUR 245,400	368.100,00	0,55
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.	STK		3.366	3.821	3.631	EUR 236,050	794.544,30	1,19
FR0010411983	SCOR SE Actions au Porteur	STK		16.856	40.045	23.189	EUR 28,680	483.430,08	0,72
DE000A12DM80	Scout24 SE Namens-Aktien	STK		3.066	6.154	3.088	EUR 85,600	262.449,60	0,39
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien	STK		5.338	1.010	0	EUR 237,500	1.267.775,00	1,89
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG Namens-Aktien	STK		6.052	6.052	0	EUR 120,150	727.147,80	1,09
FR0000130809	Société Générale S.A. Actions Port.	STK		19.159	22.396	3.237	EUR 68,960	1.321.204,64	1,97
NL0014559478	Technip Energies N.V. Aandelen op naam	STK		21.921	19.017	13.399	EUR 32,560	713.747,76	1,07
LU2598331598	Tenaris S.A. Reg.Shares	STK		40.671	16.844	0	EUR 16,485	670.461,44	1,00
FR0000120271	TotalEnergies SE Actions au Porteur	STK		17.383	23.584	12.607	EUR 56,320	979.010,56	1,46
IT0005239360	UniCredit S.p.A. Azioni nom.	STK		12.684	1.892	5.625	EUR 70,800	898.027,20	1,34
IT0004810054	Unipol Assicurazioni S.p.A. Azioni nom.	STK		16.659	0	35.574	EUR 20,550	342.342,45	0,51
FR0013506730	Vallourec S.A. Actions Port.	STK		47.596	25.258	0	EUR 15,860	754.872,56	1,13
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.	STK		7.043	1.055	1.188	EUR 119,950	844.807,85	1,26
AT0000937503	voestalpine AG Inhaber-Aktien	STK		21.096	49.675	28.579	EUR 37,600	793.209,60	1,18
DE0007664039	Volkswagen AG Vorzugsaktien	STK		6.215	6.215	0	EUR 103,700	644.495,50	0,96
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien	STK		32.521	32.521	0	EUR 24,410	793.837,61	1,18
DE000ZAL1111	Zalando SE Inhaber-Aktien	STK		43.416	54.750	11.334	EUR 25,150	1.091.912,40	1,63
CHF								5.035.163,84	7,52
CH0012221716	ABB Ltd. Namens-Aktien	STK		10.335	10.335	0	CHF 59,240	658.881,00	0,98
CH0130293662	BKW AG Namens-Aktien	STK		3.508	485	477	CHF 167,800	633.480,12	0,95
CH001214059	Holcim Ltd. Namens-Aktien	STK		9.026	0	0	CHF 77,680	754.546,48	1,13
CH0012005267	Novartis AG Namens-Aktien	STK		8.743	1.405	5.166	CHF 109,800	1.033.104,54	1,54
CH0002178181	Stadler Rail AG Namens-Aktien	STK		39.824	36.391	38.117	CHF 20,020	858.006,16	1,28
CH0244767585	UBS Group AG Namens-Aktien	STK		27.606	33.071	5.465	CHF 36,930	1.097.145,54	1,64
DKK								659.123,98	0,98
DK0060696300	Scandinavian Tobacco Group A/S Navne-Aktier	STK		51.717	51.717	0	DKK 95,200	659.123,98	0,98
GBP								16.975.997,45	25,35
GB00BIYW4409	3i Group PLC Reg.Shares	STK		16.763	4.690	0	GBP 32,430	624.051,90	0,93
GB00B6XZKY75	A.G. Barr PLC Reg.Shares	STK		78.749	78.749	0	GBP 6,270	566.806,21	0,85
GB00BTK05J60	Anglo American PLC Reg.Shares	STK		21.390	31.393	10.003	GBP 30,660	752.843,93	1,12
GB0009895292	AstraZeneca PLC Reg.Shares	STK		9.103	9.726	623	GBP 137,680	1.438.723,76	2,15
GB0031348658	Barclays PLC Reg.Shares	STK		140.908	54.878	135.772	GBP 4,748	767.931,78	1,15
GB00BP0RGD03	Berkeley Group Holdings PLC Reg.Ordinary Shares	STK		12.189	19.198	18.500	GBP 39,100	547.100,17	0,82
GB0007980591	BP PLC Reg.Shares	STK		107.196	275.361	290.476	GBP 4,288	527.599,93	0,79

LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)	
GB00B45C9X44	Chemring Group PLC Reg.Shares		STK	50.000	50.000	0	GBP	4,690	269.193,68	0,40
CH0198251305	Coca-Cola HBC AG Nam.-Aktien		STK	27.000	12.889	14.179	GBP	38,380	1.189.572,05	1,78
GB00B7KR2P84	EasyJet PLC Reg.Shares		STK	70.027	70.027	66.139	GBP	5,040	405.152,08	0,60
GB00BL6K5J42	Endeavour Mining PLC Reg.Shares		STK	13.000	13.000	0	GBP	38,880	580.218,57	0,87
JE00B4T3BW64	Glencore PLC Reg.Shares		STK	131.863	131.863	155.683	GBP	4,047	612.525,98	0,91
GB00BN75WP63	GSK PLC Reg.Shares		STK	21.077	46.108	61.609	GBP	18,300	442.773,79	0,66
GB00BMX86B70	Haleon PLC Reg.Shares		STK	163.518	163.518	0	GBP	3,731	700.346,29	1,05
GB0005405286	HSBC Holdings PLC Reg.Shares		STK	84.565	94.923	115.858	GBP	11,760	1.141.615,85	1,70
GB0008706128	Lloyds Banking Group PLC Reg.Shares		STK	631.827	888.993	257.166	GBP	0,982	712.248,73	1,06
GB00B4WFW713	Londonmetric Property PLC Reg.Shares		STK	295.780	327.001	200.784	GBP	1,886	640.372,26	0,96
NL0015002MS2	Magnum Ice Cream Co.N.V. Aandelen op naam		STK	2.881	2.881	0	GBP	11,610	38.402,34	0,06
GB00BM8PJY71	NatWest Group PLC Reg.Shares		STK	96.109	23.710	173.998	GBP	6,504	717.573,86	1,07
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Reg.Shares		STK	19.123	1.401	2.186	GBP	59,900	1.314.936,75	1,96
GB00BGDT3G23	Rightmove PLC Reg.Shares		STK	111.058	93.355	26.942	GBP	5,142	655.547,16	0,98
GB0007188757	Rio Tinto PLC Reg.Shares		STK	16.084	16.084	0	GBP	60,200	1.111.507,94	1,66
GB00B1WY2338	Smiths Group PLC Reg.Shares		STK	18.616	0	32.537	GBP	23,680	506.046,10	0,76
GB00BVZK7T90	Unilever PLC Reg.Shares		STK	12.806	12.806	0	GBP	48,495	712.906,34	1,06
SEK								633.431,31	0,95	
SE0014781795	Addtech AB Namn-Aktier B		STK	20.973	20.973	23.424	SEK	326,400	633.431,31	0,95
Sonstige Beteiligungswertpapiere									1.355.580,81	2,02
CHF								1.355.580,81	2,02	
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine		STK	3.831	5.081	5.516	CHF	328,800	1.355.580,81	2,02
Summe Wertpapiervermögen								EUR	66.189.934,75	98,80
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	109.200,56			%	100,000	109.200,56	0,16
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		DKK	4.967.084,53			%	100,000	664.964,39	0,99
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CHF	723,32			%	100,000	778,42	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP	692,27			%	100,000	794,69	0,00
Summe Bankguthaben								EUR	775.738,06	1,15
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR	775.738,06	1,15
Sonstige Vermögensgegenstände										
	Dividendenansprüche		EUR	30.965,65					30.965,65	0,05
	Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR	1.356,45					1.356,45	0,00
	Forderungen aus Quellensteuerrückerstattung		EUR	117.232,23					117.232,23	0,17
Summe Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	149.554,33	0,22
Sonstige Verbindlichkeiten										
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-1.537,31					-1.537,31	0,00
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-110.835,87					-110.835,87	-0,17
Summe Sonstige Verbindlichkeiten								EUR	-112.373,18	-0,17
Fondsvermögen								EUR	67.002.853,96	100,00
Umlaufende Anteile								STK	737.267,000	
Anteilwert								EUR	90,88	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2025

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,87112	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,46970	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,80715	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,92922	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schulscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
CHF				
CH1430134226	Amrize AG Namens-Aktien	STK	9.026	9.026
CH0126881561	Swiss Re AG Namens-Aktien	STK	0	6.521
DKK				
DK00062498333	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	STK	34.452	48.637
EUR				
NL0000235190	Airbus SE Aandelen aan toonder	STK	2.320	2.320
DE000A0WMPJ6	AIXTRON SE Namens-Aktien	STK	20.445	20.445
AT0000730007	Andritz AG Inhaber-Aktien	STK	0	6.022
FR0010313833	Arkema S.A. Actions au Porteur	STK	0	8.832

LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
IT0003261697	Azimut Holding S.p.A. Azioni nom.	STK	0	40.370
IT0005218380	Banco BPM S.p.A. Azioni	STK	0	131.844
DE000BASF111	BASF SE Namens-Aktien	STK	10.000	10.000
NL0012866412	BE Semiconductor Inds N.V. Aandelen op Naam	STK	4.739	4.739
FR0000125338	Capgemini SE Actions Port.	STK	6.451	6.451
FR0000120172	Carrefour S.A. Actions Port.	STK	14.577	57.684
IT0003132476	ENI S.p.A. Azioni nom.	STK	0	32.286
NL0006294274	Euronext N.V. Aandelen an toonder	STK	1.346	6.938
FR013451333	FDJ United Actions Port. (Prom.)	STK	33.476	33.476
DE000A0Z2Z25	freenet AG Namens-Aktien	STK	0	20.962
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien	STK	0	18.784
FR0011726835	Gaztransport Technigaz Actions Nom.	STK	0	2.204
IT0000062072	Generali S.p.A. Azioni nom.	STK	0	15.839
DE000A0LD6E6	Gerresheimer AG Inhaber-Aktien	STK	23.808	23.808
DE0005800601	GFT Technologies SE Inhaber-Aktien	STK	26.745	26.745
DE000HAG0005	HENSOLDT AG Inhaber-Aktien	STK	21.438	21.438
DE0006070006	HOCHTIEF AG Inhaber-Aktien	STK	0	8.447
DE000A1PHFF7	HUGO BOSS AG Namens-Aktien	STK	0	11.999
FI0009005870	Konecranes Oyj Reg.Shares	STK	0	11.723
DE0005470405	Lanxess AG Inhaber-Aktien	STK	0	12.953
IT0003856405	Leonardo S.p.A. Azioni nom.	STK	10.299	10.299
FR0000120321	L'Oréal S.A. Actions Port.	STK	1.394	1.394
IT0005541336	Lottomatica Group S.p.A. Azioni nom.	STK	15.270	15.270
FR0000044448	Nexans S.A. Actions Port.	STK	888	9.014
FR0000120693	Pernod Ricard S.A. Actions Port.(C.R.)	STK	8.270	8.270
FR0000130577	Publicis Groupe S.A. Actions Port.	STK	5.000	5.000
DE0006969603	PUMA SE Inhaber-Aktien	STK	12.805	12.805
ES0173516115	Repsol S.A. Acciones Port.	STK	0	37.558
DE0007030009	Rheinmetall AG Inhaber-Aktien	STK	760	760
DE0007037129	RWE AG Inhaber-Aktien	STK	0	29.814
FR0000121709	SEB S.A. Actions Port.	STK	0	7.442
FR0012757854	Spie S.A. Actions Nom.	STK	0	10.253
NL0000226223	STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder	STK	0	9.898
FR0013447729	Verallia SA Actions Port. (Prom.)	STK	0	19.416
DE000WCH8881	Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien	STK	4.000	4.000
GBP				
LU1072616219	B & M Europ.Value Retail S.A. Actions Nominatives	STK	90.000	90.000
GB0002634946	BAE Systems PLC Reg.Shares	STK	0	19.343
GB00B0744B38	Bunzl PLC Reg.Shares	STK	32.967	32.967
IE0002424939	DCC PLC Reg.Shares	STK	2.423	18.444
GB00B0LCW083	Hikma Pharmaceuticals PLC Reg.Shares	STK	12.588	37.869
GB00BM8Q5M07	JD Sports Fashion PLC Reg.Shares	STK	252.449	449.225
GB00BZ4BQC70	Johnson, Matthey PLC Reg.Shares	STK	0	42.364
GB00B0SWJX34	London Stock Exchange Group PLC Reg.Shares	STK	5.091	5.091
GB00B0WMWD03	Qinetiq Group PLC Reg.Shares	STK	184.776	184.776
GB00BLGZ9862	Tesco PLC Reg.Shs	STK	0	109.423
ZAE000013181	Valterra Platinum Ltd. Reg.Shares	STK	2.824	2.824
JE00B8KF9B49	WPP PLC Reg.Shares	STK	57.825	57.825
NOK				
NO0013536151	Kongsberg Gruppen AS Navne-Aksjer	STK	17.937	17.937
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
GBP				
GB00B1XZS820	Anglo American PLC Reg.Shares	STK	12.411	50.244
GB00B10RZP78	Unilever PLC Reg.Shares	STK	4.689	17.030
NOK				
NO0003043309	Kongsberg Gruppen AS Navne-Aksjer	STK	3.000	3.000

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0 Euro.

LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2025 - 31.12.2025 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	248.090,28	0,34
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.652.264,22	2,24
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland davon Positive Einlagezinsen	30.184,67	0,04
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenerträge	-37.213,49	-0,05
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-105.461,68	-0,14
10. Sonstige Erträge davon Quellensteuerrückvergütung Dividenden davon Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	12.102,25 10.904,26 1.197,99	0,02 0,01 0,00
Summe der Erträge	1.799.966,25	2,44
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-670,45	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-1.122.907,02	-1,52
3. Verwahrstellenvergütung	-53.357,96	-0,07
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-6.576,11	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen davon fremde Depotgebühren davon Gebühren für Quellensteuerrückerstattung davon Kosten für Stimmrechtsausübung	-9.386,60 -2.185,96 -4.276,17 -2.924,47	-0,01 -0,00 -0,01 -0,00
Summe der Aufwendungen	-1.192.898,14	-1,62
III. Ordentlicher Nettoertrag	607.068,11	0,82
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	10.939.914,66	14,84
2. Realisierte Verluste	-4.427.729,62	-6,01
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	6.512.185,04	8,83
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	7.119.253,15	9,66
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	4.527.750,44	6,14
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	900.259,91	1,22
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	5.428.010,35	7,36
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	12.547.263,50	17,02

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		58.337.959,03
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.018.333,00
2. Zwischenausschüttung(en)		-,-
3. Mittelzufluss (netto)		-3.061.098,93
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.708.165,62
davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.708.165,62
davon aus Verschmelzung	EUR	0,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-4.769.264,55
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		197.063,36
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		12.547.263,50
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		4.527.750,44
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		900.259,91
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		67.002.853,96

LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1 Vortrag aus dem Vorjahr	4.885.546,80	6,63
2 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	7.119.253,15	9,66
3 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1 Der Wiederanlage zugeführt ¹⁾	442.974,51	0,60
2 Vortrag auf neue Rechnung	10.050.428,09	13,63
III. Gesamtausschüttung²⁾	1.511.397,35	2,05
1 Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2 Endausschüttung ³⁾	1.511.397,35	2,05

Umlaufende Anteile: Stück 737.267

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Nicht ausgeschüttete Erträge werden der Wiederanlage zugeführt, sofern diese 15% des Fondsvolumens übersteigen.

²⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

³⁾ Ausschüttung am 13. Februar 2026 mit Beschlussfassung vom 2. Februar 2026.

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.12.2022	57.052.635,01	64,06
31.12.2023	60.185.385,52	70,98
31.12.2024	58.337.959,03	75,33
31.12.2025	67.002.853,96	90,88

LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST

Anhang.

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)
100% MSCI Europe Net Index in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivativefreies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen sowie den Angaben im Verkaufsprospekt und Basisinformationsblatt des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivativefreier Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivativefreien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)
kleinster potenzieller Risikobetrag 6,16%
größter potenzieller Risikobetrag 10,92%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 9,40%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivativefreien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)
historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)
101,12%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):
Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Umlaufende Anteile	STK	737.267
Anteilwert	EUR	90,88

Angaben zu Bewertungsverfahren
Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen
Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen
Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile
Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate
Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben
Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges
Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) 1,94%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST

Wesentliche sonstige Erträge		
Quellensteuerrückvergütung Dividenden	EUR	10.904,26
Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	EUR	1.197,99
Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Fremde Depotgebühren	EUR	2.185,96
Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	4.276,17
Kosten für Stimmrechtsausübung	EUR	2.924,47
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	213.124,75

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Vermögensmanagement GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Vermögensmanagement GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Vermögensmanagement GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden die Mitarbeitenden anhand ihrer Funktion und ihres Tätigkeitsbereichs drei Bonusmodellen zugeordnet. Das Bonusmodell 1 gilt für alle Mitarbeitenden, die nicht unter die Bonusmodelle 2 und 3 fallen. Für Mitarbeitende im Bonusmodell 1 wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen. Bei der Bemessung der variablen Vergütung für Mitarbeitende im Bonusmodell 2 und 3 sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Vermögensmanagement GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausbezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2024 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH war im Geschäftsjahr 2024 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Vermögensmanagement GmbH* gezahlten Mitarbeitendenvergütung	EUR	14.842.341,99
davon feste Vergütung	EUR	12.329.731,58
davon variable Vergütung	EUR	2.512.610,41
Zahl der Mitarbeitenden der KVG		136

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Vermögensmanagement GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitendengruppen**	EUR	1.239.111,88
Geschäftsführer	EUR	971.005,54
weitere Risk Taker	EUR	268.106,34
Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00
Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00

* Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeitende in Kontrollfunktionen: Mitarbeitende in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden und nicht Geschäftsführer sind. Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker: Mitarbeitende, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker sind und sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-vermoegensmanagement-im-profil/corporate-governance>

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleihe Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-vermoegensmanagement-im-profil/corporate-governance>

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

Frankfurt am Main, den 24. März 2026
Deka Vermögensmanagement GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Vermögensmanagement GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Vermögensmanagement GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Vermögensmanagement GmbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen mit Ausnahme der in § 101 KAGB aufgeführten und geprüften Bestandteile des Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Vermögensmanagement GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Deko Vermögensmanagement GmbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deko Vermögensmanagement GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 26. März 2026

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Vermögensmanagement GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

16.09.1988

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2024

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:	EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel:	EUR 30,5 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der
DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der
Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG,
Wiesbaden

Mitglieder

Wolfgang Dürr, Trier

Rita Geyermann
Direktorin der KfW-Bankengruppe, Frankfurt am Main

Victor Moftakhar, Bad Nauheim

Sabine Schmittroth
Geschäftsführende Gesellschafterin der sajós GmbH,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Dirk Degenhardt (Vorsitzender)
Mitglied des Aufsichtsrates der bevestor GmbH, Frankfurt am Main

Dirk Heuser

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der
IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A.,
Luxemburg;

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Europa-Allee 91
60486 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. Dezember 2025

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



**Deka Vermögens-
management GmbH**

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 6 52
www.deka.de

